Jahresbericht 2014 von der Präsidentin

Liebe Mitgliederinnen
Liebe Mitglieder

An der letzten Hauptversammlung, am 15.Februar 2014, habt ihr erstmals eine Präsidentin in der 120 jährigen Geschichte des GVBs gewählt. Nie habe ich gedacht, dass ich mal die Präsidentin des GVBs sein darf und doch ist es so gekommen. Mit grosser Freude habe ich dieses Amt angenommen und danke euch allen für das grosse Vertrauen! Ich hoffe, ich kann das Vereinsschiff zu eurer Zufriedenheit mit meinen zum Teil neuen Vorstandskollegen führen.
Die Vorstandsitzungen haben wir bis vor der Hauptversammlung 2015 vier Mal durchgeführt. Der langjährige Kassier Beat Spahni war uns wertvoll, da er uns mit vielen Tipps, die bisher für die Organisationen wichtig waren, helfen konnte. Die drei neuen Vorstandsmitglieder Franziska Roos, Peter und Edith Rohr, haben in ihrem ersten Amtsjahr die Präsidentin kräftig unterstützt. Allen möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen!

Das Jahr 2014 war ein besonderes Jahr! Der Gehörlosenverein Bern feierte sein 120 Jähriges Bestehen!

Was hat der GVB im Jahre 2014 alles unternommen?

15.Februar 2014: 120. GVB Hauptversammlung
An der 120.Hauptversammlung kamen zahlreiche Mitglieder. Unser bisheriger Präsident Beat Ledermann leitete nach 6 Jahren letztmals die Hauptversammlung. Es war auch eine wichtige und auch eine spannende Versammlung. Zuerst wurden neben den allgemeinen Traktanden die neu revidierten und neu angepassten Statuten vorgestellt und alles einstimmig angenommen. Dem Vorstand fiel eine grosse Last ab, denn diese Arbeit war doch intensiv. Zudem hatte der Vorstand auch die Juristin Dina De Giorgi, als dessen Beraterin zugezogen, was sehr hilfreich war. Der GVB bedankte sich bei Frau De Giorgi mit einem Gutschein und einem Blumenstrauss.
Der nächste Höhepunkt waren die Wahlen. Der Vorstand bestand im Jahr 2014 nur aus 3 Personen: der Präsident, der Kassier und die Sekretärin. Wir hofften diesmal, den Vorstand wieder vollzählig zusammenzubringen. Hansueli Thuner als Wahlkommisär suchte 2-3 neue Vorstandsmitglieder, inkl. eines Präsidenten. Einfach war die Suche nicht und doch hatte es Hansueli Thuner geschafft: Franziska Roos (Vizepräsidentin), Peter (Sekretär) und Edith Rohr (Beisitzerin) traten als neue Vorstandsmitglieder und ich wurde als Präsidentin gewählt. Beat Spahni möchte noch für 1 Jahr als Kassier im Amt bleiben. Der scheidende Präsident Beat Ledermann wurde für seinen Einsatz mit einem Fruchtkorb bedankt und verabschiedet. Er bleibt uns aber als Mitglied erhalten.

1.März: Schneewanderung
Leider musste die Schneewanderung infolge schlechten Wetters abgesagt werden. Sie hätte im Hasliberg stattgefunden.

8. April: Besichtigung Nationalstadion STADE DE SUISSE
Gemeinsam mit der Fachstelle Bern und GSCB konnte man das Stade de Suisse besichtigen gehen. Die Führung führte uns durch das Stadion innen und aussen sowie auf das Dach, wo die umweltfreundliche Stromversorgung durch Pannels erklärt wurde.

21.April: Osterbrunch
Wie an der Hauptversammlung vereinbart, wurde diesmal auf unseren traditionellen Osterbrunch verzichtet. Der Grund: Der GSCB führte bereits zum 2.mal eine Woche vor Ostern auch einen Brunch durch. Dadurch kamen weniger Leute zu uns und der Aufwand für die Vorbereitungen lohnte sich nicht. Der GVB bat per Brief und auch mündlich dem GSCB Vorstand, Doppelspurigkeiten zu vermeiden. Früher hat der GSCB keinen Brunch angeboten, sondern normale Menüs. An der GSCB Hauptversammlung hat die neue Präsidentin Fränzi Ledermann versprochen, zusammen eine Lösung zu suchen. Es wurden verschiedene Varianten geprüft und als beste Lösung von beidem Vorstand GSCB und GVB gewählt: Gemeinsamen ein Frühlingsbrunch am Palmsonntag. Details darüber folgen an der Hauptversammlung.

10.Mai: Minigolf
Insgesamt kamen 12 Mitglieder in die Waldau Minigolfanlage. Zehn Personen versuchten, sowenig wie möglich zu punkten. Fränzi Roos fotografierte und schmunzelte über die Spieler, die sich ärgerten oder freuten, je nachdem wie sie ihre Bälle, mit Misserfolg oder Erfolg, schlugen. Der Sieger ist wiederum Beat Spahni und er spendete zum Trost an alle ein Getränk.

24.Mai: SGB-FSS DV
Fränzi Roos und Walter Zaugg haben als GVB Delegierten die SGB-FSS Delegiertenversammlung in Martigny besucht. Es war eine emotionale Versammlung. Eine Gedenkminute wurde für den unerwarteten Hinschied eines jungen Vorstandmitgliedes, Rolf Zimmermann, eingehalten. Die Krise beim SGB-FSS wurde mit dem neuen Geschäftsleiter Rolf Birchler im grossen Ganzen positiv bearbeitet und ist auch grössten Teil überwunden worden. Nach nur 1 Jahr kündigte der Geschäftsleiter aus familiären Gründen und der SGB – FSS stand schon wieder vor einer Herausforderung, einen Geschäftsleiter zu suchen, da. Inzwischen wurde mit Harry Witzthum einen Nachfolger gefunden.

30.August: Jubiläumsausflug Fahrt ins Blaue
Dieser Tag war der Höhepunkt für den GVB! Niemand ausser dem Vorstand wusste, wohin die Carreise führte. Die Präsidentin liess raten…niemand fand es heraus bis ganz kurz vor dem Ziel, ab da, wo die Strasse zum Grossen St.Bernhard führte. Freude herrschte im Car und für die 46 Teilnehmenden, davon ein Teil im Kleinbus von Beat Spahni, der nachfuhr, war die Überraschung perfekt. Im Restaurant L'Hospiz genossen wir feines Mittagessen. Das Wetter zeigte sich genau über uns himmelblau! Leider mussten wir zeitig wieder abfahren. In Martigny besuchten wir noch ein Museum über den Grossen St.Bernhard. Darin waren auch noch echte Bernhardinerhunde zu sehen und man durfte sie kraulen, während wir über die Zucht, ihr Leben und ihre Aufgaben gelehrt wurden. Im Museum haben wir von 2 Dolmetscherinnen via Audiohörer die Geschichten über den Berg und die Hunde übersetzt erfahren. Es war ein toller Tag! Das zeigte uns auch, als wir von Mitgliedern überraschend, zum Dank für die gute Organisation, eine Tasse voller Spendengelder erhielten. Das war sehr nett!

24. November: Zibele- und Käsekuchen im Walki
Der Duft nach Zwiebel und Käse hatte wohl viele Gehörlose und einige Hörende ins Walki gelockt! Noch nie kamen über 40 Gäste zum GVB-Zibele- und Käsekuchen essen! Die Durchführung unsere traditionellen Veranstaltung „Zibelemärit", das der GVB schon einige Jahre organisierte, hatte sich also wieder gelohnt. Diesmal mit einem grösseren Gewinn für unsere Kasse! Bisher hatten wir immer einen kleinen Rest von Kuchen am Schluss, diesmal mussten wir nachkaufen! Bereits nach nicht einmal 2 Stunden waren alle Kuchen ausverkauft und es kamen immer noch Leute zu uns. Was nun? Beat Spahni und Doris De Giorgi gingen spontan in die Stadt und fanden noch ein Restposten von einigen Stücken, die wir dann den späteren Gästen verkaufen konnten. So musste niemand mit Hunger oder umsonst wieder nach Hause gehen. Vorallem die Stimmung im Raum war toll! Auch die neuen Vorstandsleute hatten Freude an der Arbeit bei der Vorbereitung und beim Verkauf. Für den GVB ist es ein grosses Anliegen, diese Tradition weiter zu führen.

29. November: Jahresabschlussessen in Worb
Fünf Tage nach dem Zibelemärit veranstaltete der GVB ein Jahresabschlussessen im Restaurant Hirschen in Worb. Alle, die in den Saal eintraten, staunten, wieviele Leute gekommen sind! Es kamen 52 Personen! Ein neuer Rekord? Wahrscheinlich schon! Der Saal war voll, so dass wir noch in einem kleinen Nebenraum, das

teilweise offen nebenan lag, sitzen mussten. Der GVB spendierte anlässlich seines 120 jährigen Geburtstag allen ein Glas Aperogetränk und das Wirtepaar spendierte Häppchen dazu. Die Stimmung war super! Das Essen schmeckte allen wunderbar und sogar eine Serviertochter gebärdete „En Guete“ mit der Faust auf die hochgehobene Hand, so dass es alle sahen! Das war eine Freude!

Jeden 1.Samstag im Monat: Vereins Höck
Der Vereinshöck im Restaurant Cavallo wird immer noch gerne besucht. Obwohl nicht viele kommen, ist dieser Höck vorallem für die Mitglieder gedacht, die noch unter der Woche arbeiten. Das Bedürfnis, miteinander ihre Erlebnisse oder Fragen auszutauschen, besteht schon lange und es wird immer so bleiben.

Jeden 3.Mittwoch im Monat: Seniorentreff
Der Seniorentreff im Restaurant Cavallo wird immer noch gerne benützt und es sitzen manchmal bis zu 15 Personen am Tisch. Man merkt schon, dass etwa Gleichaltrige zusammen sitzen und ihre Themen ihrem Alter passen. Es ist schön, zuzusehen, wie gerne die Senioren und Seniorinnen zusammenkommen um zu plaudern.

Verstorben
Der GVB bedauert, dass er im Jahre 2014 drei Mitglieder durch Hinschied verloren hat: Rosmarie Stalder, Bruno Wenger und Charles Buffat (siehe Powerpoint an der Hauptversammlung). Wir bedauern auch die Hinschiede von Rolf Zimmermann (SGB-FSS Vorstandsmitglied) und Daniel Hadorn (Anwalt). Den Angehörigen habe ich im Namen des GVBs je einen Kondolenzbrief geschrieben. An der Abdankungsfeier von Rosmarie Stalder hielt ich eine kurze Rede von ihrem Vereinsleben. Der GVB hat sogar ein Legat von 2000.- Fr. erhalten. Von wem – werden wir an der Hauptversammlung verraten. Wir bewahren die Verstorbenen alle in ehrendes Andenken.

Spenden
Hauptversammlungs-Kollekte Fr. 177.00
Walter Spahni, Zollikofen Fr. 100.—
Legat von ??? 2000.00 Fr.
Jahresabschlussessen, Fr. 42.--

Margrit Meier, Fr. 40.--
Margret Sommer, Fr. 30.00
Anna Geisser, Fr. 20.--
Beat Ledermann, Fr. 20.--
Hans-Rudolf Bühler, Fr. 20.--
Doris Harster, Fr. 20.--
Gertud Bähler, Fr. 20.--
Annegreth Hubacher, Fr. 20.--
Esther Rey-Finger, Fr. 20.--
Glenn Renfer, Fr. 20.--
Mejreme Renfer, Fr. 20.--
Marcel Harster, Fr. 20.--

Freimitglieder-Spenden
Emma Zürcher, Fr. 50.--

Ich wünsche allen Mitgliedern und meinen Vorstandsleuten wiederum ein tolles Jahr mit dem GVB und dass sich wie im Jahre 2014, wiederum ein paar neue Mitglieder unserem Verein beitreten werden!

Herzlichen Dank!
Die GVB-Präsidentin

Yvonne Zaugg

Belp, 28.Januar 2015

Gehörlosenverein Bern

Gegründet: 1894 Konto: IBAN Nr.CH1780819000006910304,Raiffeisenbank Grauholz,3322 Urtenen-Schönbühl
Mitglied des Schweizerischen Gehörlosenbundes und der Interessengemeinschaft Gehörlose u. Hörbehinderte
der Kantone Bern und Freiburg Internet: www.gvbern.ch

Jahresrechnung 2014

Einnahmen:	**Rechnung 2014**	**Budget 2014**
Mitgliederbeiträge	2'280.00 Fr.	2'200 Fr.
Freimitgliederbeiträge	50.00 Fr.	100 Fr.
Spenden	557.00 Fr.	400 Fr.
Zinsen-Bank-Post-Obligationen	165.40 Fr.	60 Fr.
Legat Jolanda	0.00 Fr.	0 Fr.
Vereinausflug und Anlässe	3'062.00 Fr.	2000 Fr.
Spende Andenken	2'158.40 Fr.	100 Fr.
Diverse	152.40 Fr.	50 Fr.
Rückerstattsteuer	0.00 Fr.	0 Fr.
	8'425.20 Fr.	**4'910 Fr.**

Ausgaben:		
Geschenke	1'133.10 Fr.	400 Fr.
SGB-Sektionsmitgliedschaft	150.00 Fr.	150 Fr.
IGGH Kollektivmitgliedschaft	120.00 Fr.	140 Fr.
Mieten des Walkerhauses	200.00 Fr.	300 Fr.
Spesen für Vorstand und Delegierten	1'150.15 Fr.	1200 Fr.
Administrationen	68.75 Fr.	200 Fr.
Gebühren,Taxen,Briefporto	241.05 Fr.	100 Fr.
Vereinausflug und Anlässe	6'018.30 Fr.	4'000 Fr.
Homepage und Entschädigung	109.10 Fr.	100 Fr.
Diverse	176.85 Fr.	100 Fr.
	9'367.30 Fr.	**6'690 Fr.**

Einnahmen	8'425.20 Fr.		4'910 Fr.
Ausgaben	9'367.30 Fr.		6'690 Fr.
Verlust	**-942.10 Fr.**	**Verlust**	**-1'780 Fr.**

Gehörlosenverein Bern

Gegründet: 1894 Konto: IBAN Nr.CH1780819000006910304,Raiffeisenbank Grauholz,3322 Urtenen-Schönbühl
Mitglied des Schweizerischen Gehörlosenbundes und der Interessengemeinschaft Geh Internet: www.gvbern.ch
der Kantone Bern und Freiburg

Vermögenrechnung 2014

Schlussvermögen

a) Bargeld	274.85 Fr.
b) Raiffeisen	9'627.07 Fr.
c) Sparheft	22'320.95 Fr.
d) Obligationen	10'000.00 Fr.
	42'222.87 Fr.

Anfangvermögen

a) Bargeld	100.70 Fr.
b) Raiffeisen	10'719.62 Fr.
c) Sparheft	22'219.00 Fr.
d) Obligationen	10'125.65 Fr.
	43'164.97 Fr.

Vermögensabnahme **-942.10 Fr.**

Wertschrift

Sparkonto Valiant Holding	22'320.95 Fr.
K. Obl. Valiant Holding	10'000.00 Fr.
Total	**32'320.95 Fr.**

Bäriswil, 06. Januar 2015
Kassier:
Beat Spahni

An die

Mitgliederversammlung

des Gehörlosenvereins Bern

mit Sitz in Bern

Bericht der Revisoren

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisoren Ihres Vereins haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das am 31.Dezember 2014 abgeschlossenen Geschäftsjahr geprüft.

Unsere Prüfung erfolgte gewissenhaft.

Der Rechnungsführer hat die Aufgabe als Kassier sehr gewissenhaft und zur Zufriedenheit ausgeführt.

Wir empfehlen Ihnen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 09. Januar 2015

1.Revisor	2.Revisor
A. Geisser	
Anna Geisser	Doris De Giorgi

Beilagen:
-Bilanz
-Erfolgsrechnung

Gehörlosenverein Bern

Gegründet: 1894 Konto: IBAN Nr.CH1780819000006910304,Raiffeisenbank Grauholz,3322 Urtenen-Schönbühl
Mitglied des Schweizerischen Gehörlosenbundes und der Interessengemeinschaft Gehörlose u. Hörbehinderte
der Kantone Bern und Freiburg
Internet: www.gvbern.ch

Jahresrechnung 2014 / Budget 2015

Einnahmen:	**Rechnung 2014**	**Budget 2015**
Mitgliederbeiträge	2'280.00 Fr.	2'200 Fr.
Freimitgliederbeiträge	50.00 Fr.	100 Fr.
Spenden	557.00 Fr.	400 Fr.
Zinsen-Bank-Post-Obligationen	165.40 Fr.	60 Fr.
Legat Jolanda	0.00 Fr.	0 Fr.
Vereinausflug und Anlässe	3'062.00 Fr.	1500 Fr.
Spende Andenken	2'158.40 Fr.	100 Fr.
Diverse	152.40 Fr.	50 Fr.
Rückerstattsteuer	0.00 Fr.	100 Fr.
	8'425.20 Fr.	**4'410 Fr.**

Ausgaben:		
Geschenke	1'133.10 Fr.	500 Fr.
SGB-Sektionsmitgliedschaft	150.00 Fr.	150 Fr.
IGGH Kollektivmitgliedschaft	120.00 Fr.	140 Fr.
Mieten des Walkerhauses	200.00 Fr.	300 Fr.
Spesen für Vorstand und Delegierten	1'150.15 Fr.	1200 Fr.
Administrationen	68.75 Fr.	200 Fr.
Gebühren,Taxen,Briefporto	241.05 Fr.	200 Fr.
Vereinausflug und Anlässe	6'018.30 Fr.	2'500 Fr.
Homepage und Entschädigung	109.10 Fr.	100 Fr.
Diverse	176.85 Fr.	100 Fr.
	9'367.30 Fr.	**5'390 Fr.**

Einnahmen	8'425.20 Fr.		4'410 Fr.
Ausgaben	9'367.30 Fr.		5'390 Fr.
Verlust	**-942.10 Fr.**	**Verlust**	**-980 Fr.**